

KÖNIGSCARD – die Allgäu-Tirol-Gästekarte

Gratis Bergbahn-, Schifffahren und Schwimmen

Stand: 01.12.2009

Mit der "KönigsCard" im Ostallgäu können Touristen, die in einem der beteiligten Betriebe übernachten, über 150 Dienstleistungen im Ostallgäu, der Naturparkregion Reutte/Tirol, der Ferienregion Tiroler Lechtal und in den Ammergauer Alpen nutzen und sorgt so für ein grenzenloses Urlaubserlebnis.

Urlauber dürfen ab heute kostenfrei Seil- und Sesselbahnen in Anspruch nehmen, Hallen-, Freibäder und Museen besuchen oder mit Schiffen auf dem Plansee, dem Forggensee und dem Staffelsee fahren, womit deren Urlaub erlebnisreicher und kalkulierbarer wird.

Finanziert werden diese Leistungen von den Gastgebern: Die beteiligten insgesamt 100 Hoteliers und Inhaber von Pensionen oder Ferienwohnungen zahlen pro Gast einen bestimmten Betrag für jede Übernachtung in einen Pool. Die Gelder werden dann an die Leistungsanbieter verteilt.

Zudem dient die KönigsCard auch als elektronische Gästekarte. Die Einführung wird unter anderem von der EU bezuschusst.

Die "KönigsCard" entspringt einer Idee des Landkreises Ostallgäu, bzw. der "Tourismusorganisation Allgäu-Tirol – Vitales Land". Sie soll die beteiligten Regionen für Touristen attraktiver machen und so für mehr Wertschöpfung sorgen.

KönigsCard Betriebs GmbH, Schwabenstraße 11, D-87616 Marktoberdorf, Tel: 08342 911-331, Fax 08342 911-484, www.koenigscard.com, info@koenigscard.com

Die erste KönigsCard

Überreichten symbolisch Hotelier Wolfgang Sommer aus Füssen zusammen mit Herrn Landrat Fleschhut, Martin Kumbrink (Geschäftsführer KönigsCard Betriebs GmbH) und Bernhard Joachim (Allgäu Marketing) an seine Urlaubsgäste.

Alle Beteiligten freuen sich über den gelungenen Startschuss des KönigsCard-Projektes

Auf dem Bild v. l.: Wolfgang Sommer (Hotel Sommer), Gästeehepaar, Landrat Johann Fleschhut, Martin Kumbrink (Geschäftsführer KönigsCard Betriebs GmbH) und Bernhard Joachim (Allgäu Marketing)

